

# PRESSEINFORMATION



Wissenschafts- und Kongresszentrum Darmstadt GmbH & Co. KG | Schlossgraben 1 | 64283 Darmstadt

## **10 Jahre Erfahrung – 10 Jahre Vertrauen – 10 Jahre darmstadtium!**

*Darmstadt, Dezember 2017*

*Das Darmstädter Kongresszentrum feiert am 6. Dezember 2017 seinen zehnten Geburtstag.*

Viele Gesichter prägten den Bau des darmstadtiums – treibende Kräfte der TU Darmstadt, der Wissenschaftsstadt Darmstadt und aus der Politik. Gemeinsam pflanzten sie und sorgten dafür, dass mitten im Rhein-Main-Gebiet ein Treffpunkt für Wissenschaft, Wirtschaft und Kultur entstand.

Nach einer mehrjährigen Vorbereitungsphase begann 2005 der Bau der „Scheppschachtel“, wie das Gebäude auch liebevoll genannt wird. Für den zugrundeliegenden Entwurf des Architekten Talik Chalabi fiel bereits vier Jahre zuvor die Entscheidung bei einem Architektenwettbewerb: Überzeugend waren unter anderem die Funktionalität und gute Vermarktungsmöglichkeiten. Für den Bau des darmstadtiums bildete Chalabi mit dem Darmstädter Architekten Paul Schröder, der als Architekt vor Ort die Ausführungs- und Detailplanung übernahm, eine Arbeitsgemeinschaft.

Auch die Entscheidung für den Namen wurde in diesem Jahr getroffen. Dieser ist keine eigene Erfindung, sondern ist angelehnt an das chemische Element Darmstadtium mit der Ordnungszahl 110 im Periodensystem, das 1994 im GSI Helmholtzzentrum für Schwerionenforschung in Darmstadt-Wixhausen entdeckt wurde.

## **10 Jahre Erfahrung und zufriedene Kunden**

In den vergangenen 10 Jahren konnten viele Kunden im Haus begrüßt werden. Ob aus Chemie, Automobil, Informations- und Kommunikationstechnologie, Handel oder diversen anderen Branchen: Ein bunter Mix aus Kunden ist jedes Jahr zu Gast im darmstadtium. Am 6. Dezember 2017 kann das darmstadtium auf mehr als 3.200 Veranstaltungen zurückblicken – und auf viele besondere Momente, tolle Inszenierungen und einzigartige Veranstaltungen. Mehr als 1,45 Millionen Besucher haben im Haus auf unterschiedlichste Art und Weise Inspiration erfahren, den wissenschaftlichen Austausch gepflegt und kulturelle Höhenpunkte genossen. Ehrungen, Auszeichnungen und Feiern im großen und kleinen Rahmen finden mit Regelmäßigkeit im Kongresszentrum statt.

Wissenschafts- und  
Kongresszentrum  
Darmstadt GmbH & Co. KG

Schlossgraben 1  
64283 Darmstadt  
Tel: +49 6151 7806-0  
Fax: +49 6151 7806-109  
www.darmstadtium.de  
info@darmstadtium.de

Persönlich haftende  
Gesellschafterin:  
Wissenschafts- und  
Kongresszentrum Darmstadt  
Verwaltungs-GmbH  
Vorsitzender des Aufsichtsrats  
der persönlich haftenden  
Gesellschafterin:  
Oberbürgermeister  
Jochen Partsch  
Geschäftsführer:  
Lars Wöhler

Amtsgericht Darmstadt  
HRA 7067  
HRB 9073  
Sitz der Gesellschaft: Darmstadt

Ust-IdNr.: DE 235710694

Sparkasse Darmstadt  
IBAN:  
DE81 5085 0150 0000 7209 50  
BIC: HELADEF1DAS

Direktverbindung mit dem AirLi-  
ner zum Frankfurter Flughafen  
und der angebundenen ICE Hal-  
testelle.



Partnerlocation



Zu den vielen Veranstaltungshighlights in 10 Jahren Betrieb, zählen Veranstaltungen, die häufiger, teilweise sogar schon seit der Eröffnung jährlich im darmstadtium sind: Die Unternehmenskontaktmesse konaktiva, die Autodesk University, die Hochschul- und Informationstage hobit, das Weitsicht-Festival, die Hauptversammlung der Software AG und Konzerte des Konzertchors Darmstadt. Kunden aus der Stadt und der Region sind die großen Player vor Ort wie Merck, die Software AG, die Sparkasse Darmstadt, die Volksbank Darmstadt – Südhessen, die Hochschulen, sowie viele weitere Firmen und Forschungsinstitute. Aber auch Events, die noch nicht so oft oder gar erst einmal im Haus waren, zählen nicht selten durch ihren eigenen Charakter zu Highlights im darmstadtium, wie die Wissenswerte, die greenmeetings und events Konferenz 2013 oder die 35. Gala der Deutschen Wirtschaft.

*"Das Haus & das gesamte Team zeichnet sich durch Flexibilität, Zuverlässigkeit, Freundlichkeit & Kompetenz aus - ein rundum sehr angenehmes Arbeiten mit einem tollen Team in Ihrem Haus! Vielen Dank für die Flexibilität, das Entgegenkommen und den wirklich reibungslosen Ablauf während der Tage."  
(Tobias Mund, Geschäftsführer White Elements GmbH)*

Neben zahlreichen Veranstaltungshighlights gab es zudem einen Zuwachs der anderen Art: ferrum, der „kleine Saal“, ergänzt seit 2014 das Raumportfolio. Der Saal, bis zum Jahr 2013 im Rohbauzustand, wurde für knapp ein halbes Jahr anlässlich der großen Georg Büchner Ausstellung als musealer Ausstellungsraum genutzt. Anschließend erfolgte der finale Um- und Ausbau zum Veranstaltungssaal. Heute schätzen viele Kunden das hochmoderne Ambiente, den (Sitz-)Komfort und den besonderen Charakter des Raumes.

Zertifizierungen wie „seniorenfreundlicher Betrieb“ und „Reisen für Alle“ zeigen zudem, was im darmstadtium selbstverständlich ist: Veranstaltungen sind zugänglich für alle Teilnehmerinnen und Teilnehmer, ohne Barrieren und Hürden.

Ausgezeichnet wurde das darmstadtium vielfach und wurde auch in viele Rankings aufgenommen – als eines der coolsten Kongresszentren weltweit (SmartMeetings 2017), eine der zehn besten Locations in Europa für Events mit 1.000+ Teilnehmern (Event Manager Blog 2016) und als eines der bei Veranstaltern von Marketingevents beliebtesten Kongresszentren Deutschlands (BlachReport 2016). Das darmstadtium kann national wie auch international mithalten und mit seinen USPs punkten.

*"Räumlichkeiten, Location, Gebäude, Restaurant - alle Teilnehmer waren überglücklich und begeistert. Das Abendessen war fantastisch und die Crew war super." (Dagmar Blank, Plexus EMEA Quarterly Strategy Session 2015)*

99 Prozent Kundenzufriedenheit geben auch dem Team ein positives Gefühl: Jede Veranstaltung ist besonders und wird individuell mit dem Kunden geplant, und bei jeder Veranstaltung geben die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter 100 Prozent, um die Veranstaltung zu einem Erfolg zu machen.

## 10 Jahre Erfolg

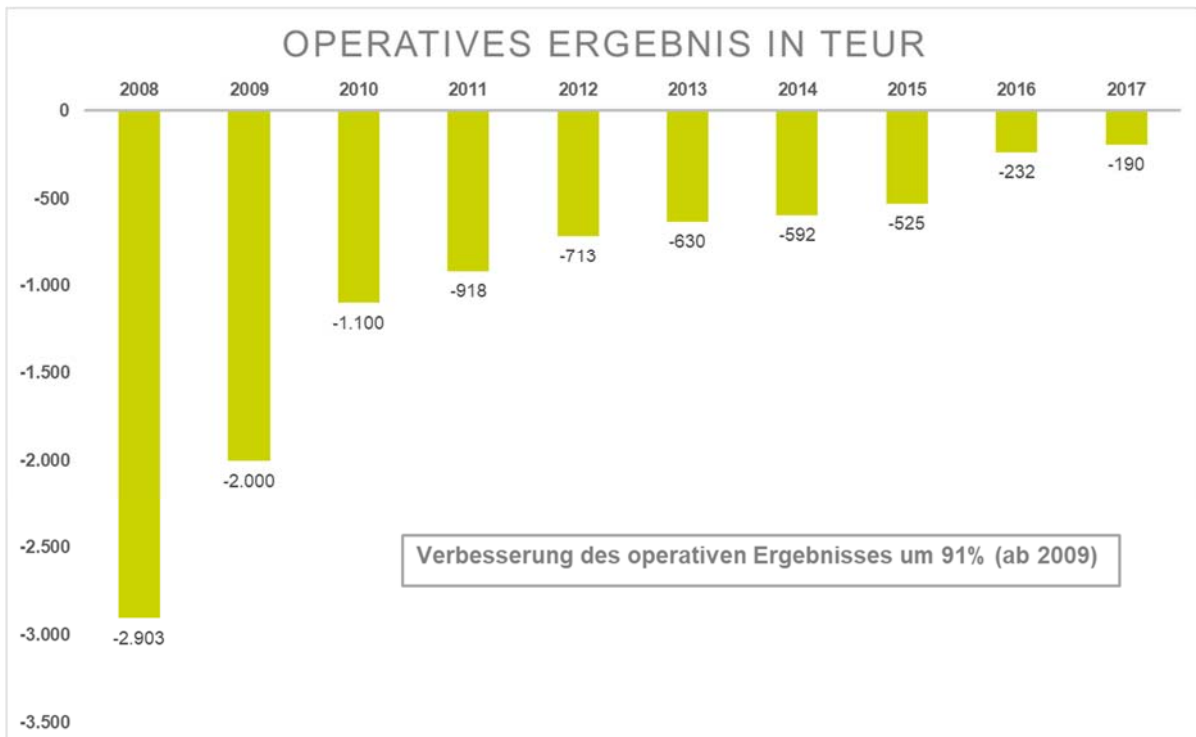
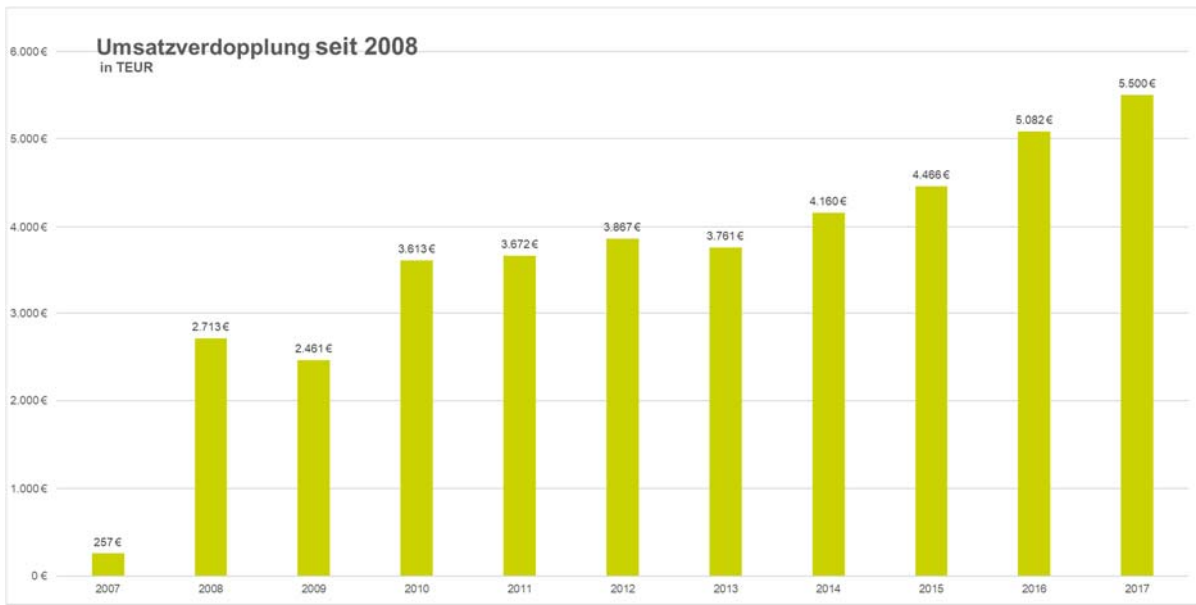
Kennzahlen für den Erfolg der letzten Dekade gibt es viele. Entscheidend sind aber nicht nur die operativen Zahlen der Betreibergesellschaft. Tourismus, Hotellerie und Einzelhandel in Darmstadt und Region profitieren seit der Eröffnung des Kongresszentrums, weiß Oberbürgermeister und Aufsichtsratsvorsitzender Jochen Partsch: „Soeben ist der Fachkongress 'Die Wissenswerte' als Höhepunkt unseres Jubiläums '20 Jahre Wissenschaftsstadt Darmstadt' mit hunderten Besuchern im darmstadtium zu Ende gegangen und war ein voller Erfolg. Dieses Ereignis fasst sehr schön zusammen, welche Bedeutung das Haus heute für Wirtschaft und Wissenschaft in Darmstadt und weit darüber hinaus hat: Als Heimat für zahlreiche Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter und Austragungsort dutzender Kongresse, Veranstaltungen und Firmen-Meetings im Jahr, mit mehrfach, auch international, ausgezeichnetem Service und einem guten Blick für Nachhaltigkeit ist das darmstadtium zehn Jahre nach seiner Eröffnung aus der Stadtwirtschaft nicht mehr wegzudenken. Stetig zunehmende Veranstaltungszahlen und steigende Umsätze zeigen außerdem, dass das Kongresszentrum auch für die Zukunft hervorragend aufgestellt ist und Hotels, der Personennahverkehr ebenso wie Geschäfte in der Innenstadt auch weiterhin von der positiven Entwicklung des darmstadtiums profitieren werden.“

Das darmstadtium liegt inmitten der Wissenschaftsstadt Darmstadt und ist damit nicht nur durch den Namen (abstammend vom chemischen Element Ds 110), sondern auch durch die Lage auf dem Innenstadtcampus der TU Darmstadt deutlich mit der Wissenschaft verknüpft. Wissenschaft und Forschung werden im darmstadtium zudem nicht nur in Veranstaltungen wie „Die Wissenswerte“, sondern auch bei Projekten und Forschungsreihen thematisiert. So stand das darmstadtium bereits mehrfach als „Proband“ bereit, unter anderem mit der Vakuum-Anlage, der LED-Wand an der Front, dem Heizungssystem und der geodätischen Messstation im Haus.“

Prof. Dr.-Ing. Ralph Bruder, Vizepräsident für Studium, Lehre und wissenschaftlichen Nachwuchs, TU Darmstadt sagt dazu: „Die TU Darmstadt ist mit dem darmstadtium als Gesellschafterin verbunden. Das darmstadtium gibt uns die Möglichkeit, seit 10 Jahren hochwertige Veranstaltungen in einem ansprechenden Ambiente durchzuführen. Dazu gehören Fachtagungen, aber auch Veranstaltungen für unsere zukünftigen und aktuellen Studierenden sowie unsere Absolventinnen und Absolventen.“

Stetige Entwicklung zeichnet sich nicht nur in den zahlreichen Veranstaltungen ab. Auch die Umsatzentwicklung bezeugt den Erfolg: Der eben beendete November war mit knapp 750.000 Euro veranstaltungsbezogenem Umsatz der umsatzstärkste Monat aller Zeiten. Eine stetige Verbesserung des Jahresumsatzes mit immer neuen Monats- und Jahresbestwerten ist ein mehr als positives Zeichen. Zum Ende des Jahres 2017 wird voraussichtlich ein Umsatz von 5,5 Millionen Euro erreicht – und das Ziel eines ausgeglichenen operativen Ergebnisses ist nicht mehr so fern, wie es vielen bei der Eröffnung schien. Lars Wöhler, Geschäftsführer des darmstadtium, blickt positiv in die Zukunft: „Wir sind auf der Spitze der Leistungsfähigkeit – und doch ist unsere Reise mit vielen Erfahrungen im Gepäck längst nicht zu Ende, sondern auch der Gipfel soll noch erklommen werden. Es geht immer noch mehr, und wir lassen nicht nach, um am Ende des Tages zufriedene Kunden und steigende

Umsätze zu erreichen.“ Nicht außer Acht bleiben dabei Investitionen, die nach mehrjährigem Betrieb notwendig werden. „Die Instandhaltung, so profan die Aufgabe klingt, ist die Investition in die Zukunft für einen der Qualitätsführer am Markt der Kongresshäuser“.



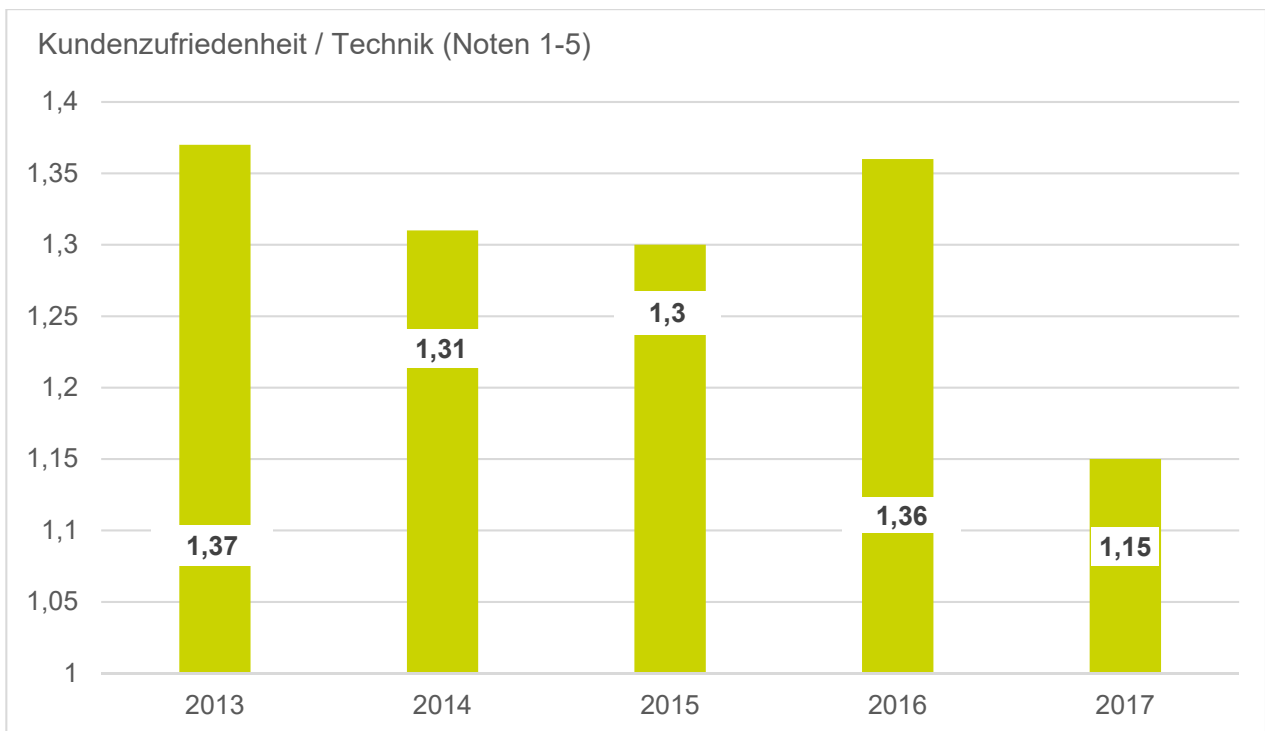
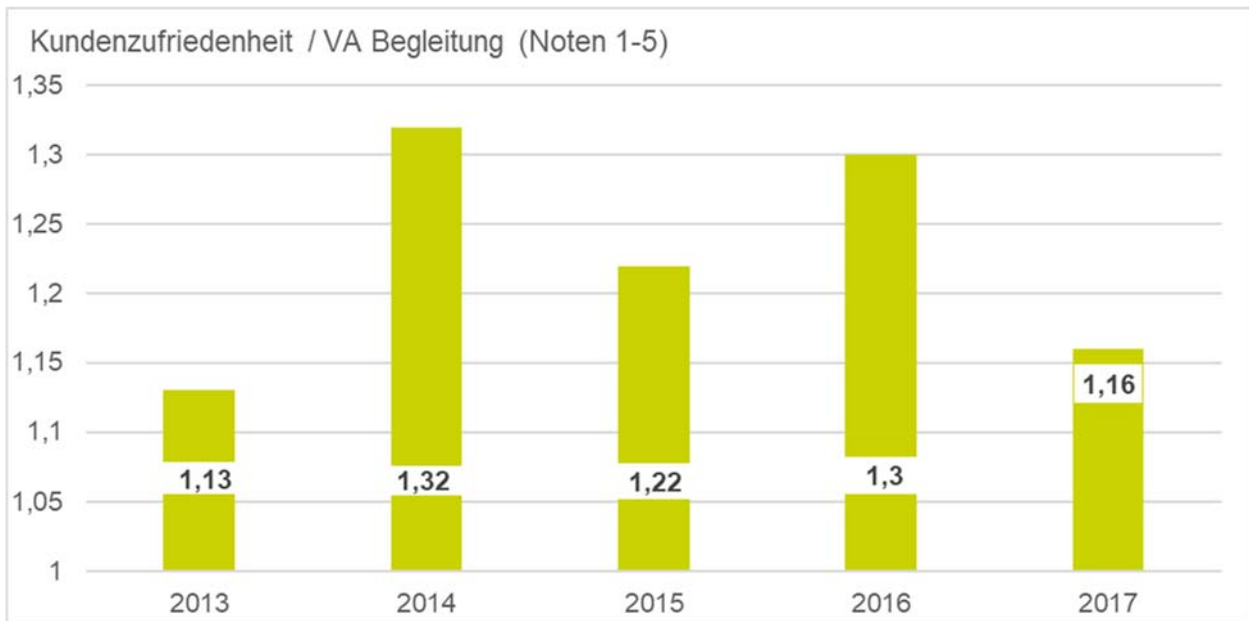
Das operative Ergebnis konnte seit dem ersten vollen Geschäftsjahr 2008 um 91 % verbessert werden und ist zwischenzeitlich fast ausgeglichen. Ein monetär ausgeglichener Veranstaltungsbetrieb ist folglich nicht mehr nur theoretisch, sondern auch praktisch denkbar. Würde man die monetären Transferzahlungen gegenüber der Wissenschaftsstadt Darmstadt für die Übernahme der Bürgschaften in Höhe von 94 TEUR und die Zahlung der Grundsteuer B in Höhe von rund 63 TEUR nicht berücksichtigen, würde sich das operative Ergebnis weiter verbessern.

Der Erfolg der vergangenen 10 Jahre ist auch sehr deutlich an dem KPI benötigter Energiebedarf pro 1.000 € Umsatz erkennbar.

	<b>Strom [MWh] incl. TG</b>	<b>Wärme [MWh]</b>	<b>Summe [MWh]</b>	<b>Vergleich zu 2008</b>	<b>Umsatz [T€]</b>	<b>Faktor [MWh/TE€]</b>
<b>2008</b>	<b>3.577</b>	<b>2.385</b>	<b>5.962</b>	<b>0,0%</b>	2.713	2,20
<b>2009</b>	<b>3.203</b>	<b>2.736</b>	<b>5.938</b>	<b>-0,4%</b>	2.461	2,41
<b>2010</b>	<b>2.844</b>	<b>2.321</b>	<b>5.165</b>	<b>-13,4%</b>	3.613	1,43
<b>2011</b>	<b>2.518</b>	<b>1.777</b>	<b>4.295</b>	<b>-28,0%</b>	3.672	1,17
<b>2012</b>	<b>2.265</b>	<b>1.602</b>	<b>3.868</b>	<b>-35,1%</b>	3.867	1,00
<b>2013</b>	<b>2.492</b>	<b>1.780</b>	<b>4.272</b>	<b>-28,3%</b>	3.761	1,14
<b>2014</b>	<b>2.334</b>	<b>1.566</b>	<b>3.900</b>	<b>-34,6%</b>	4.100	0,95
<b>2015</b>	<b>2.106</b>	<b>1.609</b>	<b>3.716</b>	<b>-37,7%</b>	4.466	0,83
<b>2016</b>	<b>2.140</b>	<b>1.993</b>	<b>4.133</b>	<b>-30,7%</b>	5.082	0,81
<b>2017</b>	<b>2.216</b>	<b>1.786</b>	<b>4.002</b>	<b>-32,9%</b>	5.500	0,73

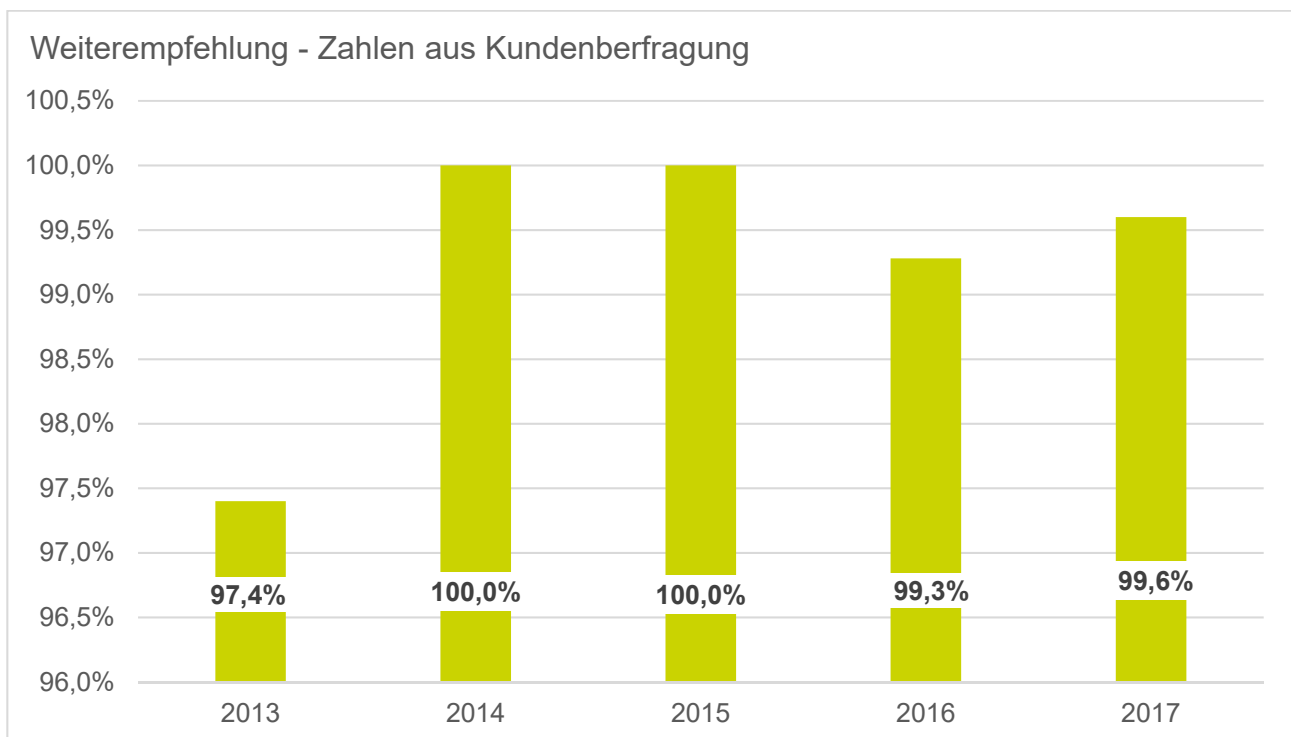
Der benötigte Energiebedarf pro 1.000 EUR generiertem Umsatz ist kontinuierlich gefallen. Wurden in 2008 noch 2,20 MWh pro 1.000 EUR benötigt, so lag dieser Wert in 2017 bei 0,73 MWh/TEUR, was im Wesentlichen mit gezielten Effizienzsteigerungsmaßnahmen begründet werden kann.

Doch neben allen essenziellen wirtschaftlichen Kennzahlen entscheidet vor allem die Zufriedenheit des Kunden über den Erfolg und die Zukunft einer Location.



Das darmstadtium verfolgt eine wachstumsbasierte Qualitätsstrategie. Hierbei stehen die Wünsche der Kunden unmittelbar im Vordergrund und das Team des darmstadtiums definiert sich als „Möglichmacher“. Folglich ist das Feedback der Kunden von essentieller Bedeutung, insbesondere auch in Hinblick auf die Weiterentwicklung des Produkts darmstadtium. So werden nach jeder Veranstaltung die Kunden mittels onlinebasiertem Fragebogen zu ihrer Veranstaltung befragt. Bei einer Rücklaufquote von rund 60% können somit wesentliche Rückschlüsse auf die jeweils erbrachten Leistungen, unter anderem in den Bereichen Veranstaltungsbegleitung und technische Dienstleistung, gezogen werden. Betrachtet man nun die einzelnen Bereiche, so werden schon seit Jahren Spitzenwerte zwischen 1-1,5 erreicht (Schulnotensystem).

Neben einer seit Jahren erreichten Weiterempfehlungsquote von annähernd 100%, konnte in der jungen Unternehmensgeschichte zwischenzeitlich ein Stammkundenanteil von 75% erzielt werden. Dies ist zum einen Bestätigung der täglich geleisteten Arbeit zum anderen aber auch Ansporn, das erreichte Dienstleistungsniveau auch in den kommenden 10 Jahren zu halten.



Da der Kongress- und Veranstaltungsmarkt auch in absehbarer Zeit ein Wachstumsmarkt sein wird, wird das darmstadtium versuchen, auch zukünftig mit dem eingeschlagenen Weg „Service par excellence“ über dem Branchendurchschnitt zu wachsen.

## **10 Jahre Konnektivität**

Modernste IT-Infrastruktur und eine schnelle Internetverbindung – darauf lag im darmstadtium von Beginn an ein Augenmerk. Dass das Kongresszentrum in den 10 Jahren Betrieb nie stehen geblieben ist, stellt auch die internationale Auszeichnung mit dem INCON Digital Infrastructure Award 2014 unter Beweis: Das darmstadtium verwies mit seiner erstklassigen digitalen Infrastruktur und kontinuierlichen Weiterentwicklung Melbourne und Amsterdam auf Rang 2 und 3 und ist damit das bisher einzige deutsche Kongresszentrum, das die Auszeichnung erhalten hat.

## **10 Jahre Nachhaltigkeit**

Das darmstadtium setzt von Planungstagen an ökologische Maßstäbe, das Prinzip der konsequenten Nachhaltigkeit war eine konkrete Bauvorgabe. Eine Herausforderung für alle Beteiligten – aber auch eine Chance für ein ganzheitlich nachhaltiges Gebäude. Das Ergebnis ist eine Kombination von verschiedenen Energiequellen und eine Versorgung des Gebäudes mit einem intelligenten Energienutzungskonzept mit Erdwärme, Biomasse mit Holzhackschnitzeln, Solaranlagen auf dem Dach, Regenwassersammlung und -aufbereitung – und eine Klimapartnerschaft mit dem lokalen Stromanbieter Entega. In 10 Jahren wurden etwa 9.000 Tonnen CO<sub>2</sub> eingespart! Als erstes deutsches Kongresszentrum erhielt das darmstadtium für die nachhaltige Gesamtleistung des Gebäudes das DGNB-Zertifikat (Deutsche Gesellschaft für Nachhaltiges Bauen e.V.) in Silber, und auch im Büro ist das Umweltengagement tief verankert: hierfür erhielt das Kongresszentrum den ersten Platz im Wettbewerb „Büro und Umwelt 2014“.

**Das darmstadtium dankt allen Kunden und Gästen für 10 Jahre Vertrauen!**